



Meisterschaft ade 😞

C-Klasse Schweinfurt VI

Bericht Runde 5 & Saisonabschluss | 19.01.2020
Stefan Dütsch

Finale in Trappstadt gegen Trappstadt II

Frohen Mutes hat sich - diesmal begleitet von Melanie Meusert - die Newcomer-Mannschaft auf den Weg nach Trappstadt gemacht.

Die Ankunft im unbeheizten Sportheim von Trappstadt sollte aber bereits das erste Omen für die eisige Stimmung sein, die nachher auf der Heimfahrt herrschen sollte.

Trotz auf voller Pulle laufender Heizungen sollten es an diesem Tage nachher keine heißen Partien mehr werden, die auf einen Kampf um die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die B-Klasse hoffen ließen.

Trappstadt II hat an diesem Tag alles aufgefahren was der Kader zu bieten hat und ist in seiner stärksten Besetzung angetreten. Im Durchschnitt waren die Gegner aus Trappstadt somit im Schnitt jeweils um mehr als 200 DWZ-Punkte überlegen, was am Ende auch reichen sollte.

Doch nun zu den Partien im Einzelnen.

BRETT 3: DÜTSCH KILIAN (817) – UMHÖFER ROLAND (1091) [Δ 274]

Bereits nach nur 33 min und 24 Zügen war das Matt auf dem Brett und Schweinfurt lag bereits 1:0 hinten. Dass Kilian dabei erst 9 min seiner 2 Stunden Bedenkzeit verbraucht hat, lässt deutlich auf die wohl nicht vorhandene Motivation an diesem Tag schließen.



BRETT 4: MEUSERT RENÉ (761) – HÄRTER HELMUT (1078) [Δ317]

Die wohl schwerste Partie des Tages hatte René zu bewältigen, war sein Gegner mal abgesehen von der Erfahrung mehr als 300 DWZ-Punkte voraus. Allzu große Hoffnungen auf den Sieg hatte man sich also im Vorfeld der Begegnung nicht gemacht. Aber vielleicht konnte René ja seine kürzlich erworbene Turniererfahrung von der Unterfränkischen Bezirksmeisterschaft in Hobbach und dem Rapid in Würzburg irgendwie gewinnbringend aufs Brett bringen.



In Zug 30 sah es von weiten auch kurz danach aus, als hätte René den Gegner mattgesetzt, leider hat er dabei einen Turm, der bereits weit in der Hälfte von René stand, übersehen. Somit fiel leider die Dame dem Turm zum Opfer und es hieß nachher nach immerhin 1 Stunde und 25 Minuten matt auf Brett 4.

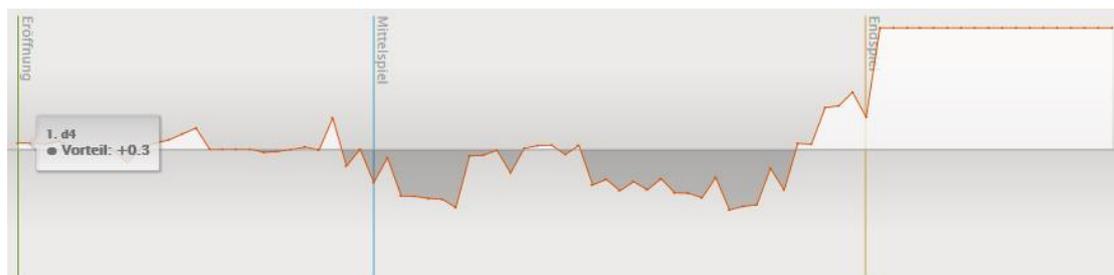
Jetzt musste das verbleibende Gespann aus Hannes und Stefan Dütsch alles daransetzen, wenigstens noch auf den ersten beiden Brettern die wichtigen 2 Punkte zu ergattern, die eine Meisterschaft für Schweinfurt noch möglich gemacht hätten.

Bekanntlich startete Schweinfurt VI ja ungeschlagen in diesen Finalkampf. Der Gegner hat auf dem Weg in diese Begegnung bereits einen Punkt liegen lassen und musste somit für eine Meisterschaft unbedingt gewinnen. Schweinfurt wäre mit einem Remis Meister geworden.

BRETT 2: DÜTSCH HANNES (1041) – RÖß PHILIP (1161) [$\Delta 120$]

Um diese Partie ist es sehr schade. Nachdem Hannes aus der Eröffnungsphase sogar mit leichtem Vorteil (+1.4) ins Mittelspiel gestartet ist, konnte er noch bis weit ins Mittelspiel seinen Vorteil weiter ausbauen (bis auf fast +2.7).

Leider hat er es dann versäumt, die gegnerische Dame vom Seitenwechsel und Eindringen in die eigene Hälfte abzuhalten. Von da an begann die Partie zugunsten des Gegners zu kippen, der allerdings bereits fast 70 % seiner Bedenkzeit verbraucht hatte. Die kurzzeitige Hoffnung den Gegner am Ende vielleicht doch noch über die Zeit zu heben hat sich dann allerdings mit Einstellen der Dame im 33. Zug schlagartig in Luft aufgelöst. Die Partie endete nach 2 Stunden und 3 Minuten und somit war der Traum der Meisterschaft endgültig geplatzt.



BRETT 1: DÜTSCH STEFAN (1086) – MARKELSTORFER LOUIS (1232) [Δ 146]

Auch diese Partie war kein Glanzlicht der Schweinfurter Nachwuchsschachspieler, obwohl das Ergebnis auf den ersten Blick anderes vermuten lässt. Über weite Teile der Partie gelang es Stefan nicht, die richtigen Züge zu finden und der Gegner konnte seine Position Zug um Zug verbessern, und seinen Vorteil letztlich auf +5 ausbauen.

Eigentlich eine verlorene Partie, die angesichts der Ergebnisse auf den anderen Brettern durchaus auch hätte abgebrochen werden können. Das dreimalige Remis-Angebot des Trappstädters hat Stefan aber immer wieder stur ausgeschlagen. Wohl eine Frage der Ehre.



Letztlich gelang es Stefan nach kurzem Umgruppieren seiner verbleibenden Figuren und durch eine Unachtsamkeit des Gegners, der wohl auch zu diesem Zeitpunkt einfach keine richtige Lust mehr hatte, die Partie nach 2 Stunden und 51 Minuten für sich zu entscheiden.

Wenigstens diesen einen Brettspunkt konnte man mit nach Hause nehmen und als Einziger der Mannschaft ungeschlagen die Saison abschließen.

Endergebnis der Saison: 2. Platz

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 TSV Trappstadt II	■	3	3	2	3.5	4	9 : 1	15½ : 4½	4	15
2 SK Schweinfurt VI	1	■	4	4	4	4	8 : 2	17 : 3	4	17
3 SC Bergheim IV	1	0	■	3	3	3	6 : 4	10 : 10	3	10
4 SK Schweinfurt V	2	0	1	■	4	4	5 : 5	11 : 9	2	11
5 TSV Trappstadt III	0.5	0	1	0	■	3	2 : 8	4½ : 15½	1	3
6 SC Bad Königshofen III	0	0	1	0	1	■	0 : 10	2 : 18	0	1

Schade, dass wir es nicht geschafft haben uns trotz der meisten Einzelsiege und meisten Brettspunkte den Titel zu holen.

DWZ-Vergleich (Quelle: http://ligen.ufra-schach.de/Showstandings/Showdwztableteam/id_league/519):

		Brett 1	Brett 2	Brett 3	Brett 4	
1	TSV Trappstadt II	1110 (5)	1004 (5)	917 (5)	872 (4)	981 Ø
5	SK Schweinfurt VI	1086 (5)	929 (5)	829 (5)		948 Ø
3	SC Bergheinfeld IV	921 (2)				921 Ø
6	TSV Trappstadt III	822 (3)	777 (3)	772 (1)		796 Ø
2	SK Schweinfurt V	785 (5)	778 (5)	757 (3)		776 Ø
4	SC Bad Königshofen III					0 Ø
		961 Ø	883 Ø	841 Ø	872 Ø	899 Ø

Bester Spieler der Mannschaft:

Dütsch Stefan (100% - 3 aus 3) - 2. Gesamtliste (von 39)

Andere Platzierungen

Meusert René (75% - 3 aus 4) - 7. Gesamtliste (von 39)

Dütsch Hannes (67% - 2 aus 3) - 9. Gesamtliste (von 39)

Dütsch Kilian (67% - 2 aus 3) - 12. Gesamtliste (von 39)

Voraussichtliche DWZ-Veränderung über die Saison

Dütsch Stefan (+56)

Dütsch Hannes (+4)

Dütsch Kilian (-5)

Meusert René (+/-)



Fünfter Spieltag: Zweite bis Fünfte erfolgreich

Die Erste steckt nach einer knappen 3,5:4,5-Niederlage wieder mitten im Abstiegskampf. Die Zweite findet beim 5,5:2,5 zurück in die Erfolgsspur. Die Dritte gewinnt leider 8:0 kl. Die Vierte ist nach dem 5:1 mit 4 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Die Fünfte gewinnt 4:0 und bleibt in der C-Klasse auf Platz 4. Die Sechste verliert 1:3 gegen nominell deutlich stärkere Gegner, so dass nun Trappstadt 2 C-Klassen-Meister ist.

Landesliga Nord

SK Klingenberg 1 - TSV Kareth-Lappersdorf 1	3,0:5,0
SC Erlangen 2 - Kronacher SK 1	7,0:1,0
SK Herzogenaurach 1 - SC Forchheim 1	4,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 1 - SC NT Nürnberg 2	3,5:4,5
SC Bamberg 1 - SK Schwandorf 1	5,5:2,5

SK Schweinfurt 2000 1 – SC Noris Tarrasch Nürnberg 2 3,5:4,5



Mit 15 Minuten Verspätung startete der Kampf, denn man wartete noch (ohne Uhren zu drücken) sportlich fair auf die Gäste aus Nürnberg. Nach 90 Minuten willigte Norbert Lukas (7) etwas vorschnell ins Remis ein, denn just mit seinem Zug beim Remisangebot unterlief dem Gegner ein Fehler, der dem Schwarzen großen Raumvorteil versprach. Eine halbe Stunde später musste sich Karl Heinz Göhring (3) geschlagen geben, nachdem ihm im Mittelspiel ein Bauer abhandenkam. Rainer Dittmann (8) ließ in der Eröffnung eine gute Chance aus und nach Damentausch sah es nach Remis aus, doch der gegnerische Turm drang entscheidend in die weiße Stellung ein. Nach dreieinviertel Stunden 0,5:2,5.

Zwanzig Minuten später konnte jedoch Dr. Gabriel Seuffert (Foto oben) am Spitzenbrett durch Zeitüberschreitung des Gegners gewinnen, wobei in Zeitnot ohnehin die Stellung zu Schweinfurts Gunsten kippte. Kurz danach konnte Udo Seidens (5) trotz Minus-Bauern ein Remis erzielen, den Türmen und verschiedenfarbigen Läufern sei gedankt. Danach konnte auch noch Josef Krauß (4) gewinnen, nachdem sein Gegner in Zeitnot die Qualität einstellte. Nach vier Stunden musste Rainer Oechslein im Leichtfigurenendspiel ins Remis einwilligen. Beim Stand von 3,5:3,5 hing nun alles von Jan Marten Dey (2, Foto rechts) ab. Im 45. Zug unterlief ihm jedoch ein ungenauer Zug und schon drang der Gegner auf der Grundreihe ein und gewann nach viereinhalb Stunden.



Nach der knappen Niederlage findet sich Schweinfurt (trotz 6:4 MP) mitten im Abstiegskampf wieder, denn es steigen ziemlich sicher 3 statt 2 Teams ab und die Konkurrenz hat das leichtere Restprogramm.

Regionalliga Nord-West

SC Kitzingen 1 - TSV Rottendorf 1	2,5:5,5
SC Obernau 1 - Spvgg Stetten 1	4,5:3,5
SF Sailauf 1 - SV Würzburg 1	3,5:4,5
SK Bad Neustadt 1 - FC Marktleuthen 1	4,5:3,5
SC Bamberg 2 - SK Weidhausen 1	6,5:1,5

Unterfrankenliga

SK Mainaschaff 1 - SK Lohr 1	6,0:2,0
AB-Schweinheim 1 - SK Bad Neustadt 2	5,0:3,0
SC Bad Königshofen 1 - SV Würzburg 2	3,5:4,5
SC Kitzingen 2 - SK Mömbris 1	4,5:3,5
SC Großwelzheim 1 - SC Prichsenstadt 1	3,5:4,5

Bezirksliga Ost

SV Würzburg 3 – SC Berggrheinfeld 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 3 – SK Schweinfurt 2000 2	2,5:5,5
SB Versbach 1 – TSV Bad Kissingen 1	6,0:2,0
SK Gerolzhofen 1 – SF Zeiler Turm 1	4,5:3,5
SC Maßbach 1 – TSV Rottendorf 2	4,5:3,5

SC Kitzingen 3 – SK Schweinfurt 2000 2 2,5:5,5

Die Dritte hat nach der Niederlage im direkten Spitzenduell mit Versbach direkt wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Oben trennte man sich friedlich Remis durch Alexander Brückner (1), Fred Reintl (2) und Jaro Neubauer (3). Die nachfolgenden Bretter wurden sicher gewonnen durch Rolf Langguth (4), Sven Markwardt (5), Rüdiger Peuckert (6) und Vinzenz Galozy (7). Nur Mannschaftsführer Erwin Sternadl (8) musste eine überraschende Niederlage hinnehmen, die aber leicht zu verschmerzen war.

Kreisliga

Sfr Bad Kissingen 1 – SV Wildflecken 1	4,5:3,5
DT Münnerstadt 1 – SK Bad Neustadt 3	2,5:5,5
SC Berggrheinfeld 2 – SK Schweinfurt 2000 3	0,0:8,0 kl.
SK Bad Neustadt 4 – SV Römershag 1	5,0:3,0
TSV Trappstadt 1 – SC Knetzgau 1	4,5:3,5

SC Berggrheinfeld 2 – SK Schweinfurt 2000 3 0,0:8,0 kl.

Leider sagte die Berggrheinfelder Reserve am 13.01. den Wettkampf ab.

Die Vierte führt souverän, hat aber auch erst in Runde 8 und 9 die direkten Duelle um Platz 1.

A-Klasse

TSV Bad Kissingen 2 – DJK Abersfeld	2,5:3,5
SC Knetzgau 2 – Sfr Bad Kissingen 2	3,0:3,0
SF Zeiler Turm 2 – SC Bad Königshofen 2	1,5:4,5
DT Münnerstadt 2 – Spvgg Hambach 1	0,5:5,5

B-Klasse

SK Schweinfurt 2000 4 – SK Bad Neustadt 5	5,0:1,0
TSV Bad Kissingen 3 – SC Berggrheinfeld 3	2,5:3,5

SK Schweinfurt 2000 4 – SK Bad Neustadt 5 5,0:1,0



Nach einer Stunde konnte Maximilian Haas (5) im Endspiel gewinnen. Es waren bereits 50 Züge gespielt und Max bat um neue Partiefomulare, da gab der Gast erschöpft auf.

Linus Schalkhäuser (4) stellte im 4. Zug einen Läufer ein und eine halbe Stunde später lehnte er Remis ab, denn die Figur hatte er wieder zurück. Kurz nach Max konnte er dann auf 2:0 erhöhen (Figur und drei Bauern mehr, Bauer auf 7. Reihe).

David Valean (3) konnte nach eindreiviertel Stunde sicher gewinnen. Unmittelbar danach gewann auch Evgeni Alekhin (2) sicher, womit der Kampf schon entschieden war!

Daraufhin konnte Julian Bandorf (1) remisieren. Nach dem Abgelehnten Damengambit stand er zunächst schlechter, doch verflachte die Partie.

Nach etwas über zwei Stunden konnte sich auch Dirk Hartleib (6) ins Remis retten, hatte er doch mit Dame gegen Dame und Läufer zu kämpfen... **Mit 8:0 MP liegt die Vierte einsam an der Spitze!**

Zwei Runden vor Schluss kann theoretisch nur noch Berggrheinfeld 3 (4:4 MP) Platz 1 streitig machen...

C-Klasse (letzte Runde)

TSV Trappstadt 3 – SC Bergrheinfeld 4	1,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 5 – SC Bad Königshofen 3	4,0:0,0
TSV Trappstadt 2 – SK Schweinfurt 2000 6	3,0:1,0

SK Schweinfurt 2000 5 – SC Bad Königshofen 3 4,0:0,0

Bei Bad Königshofen 3 fiel ein Spieler aus und wollte schon Brett 2 frei lassen, doch dann kam doch regelkonform Fredrik Niedermaier (4) zum kampflosen Sieg. Nach über einer Stunde konnte Sinan Turkut (3) sein materielles Übergewicht mit einem Matt zur Geltung bringen. Nach fast zwei Stunden gewann dann Igor Bokov (1). Denis Khraban griff sehr zielsicher an und agierte geschickt; nah zweieinhalb Stunden war der Sieg zum 4:0 der verdiente Lohn.



Am Ende belegt man den ordentlichen 4. Platz; der mögliche 3. Platz wurde bei Bergrheinfeld 4 verspielt.

TSV Trappstadt 2 – SK Schweinfurt 2000 6 3,0:1,0

Leider konnte Trappstadt 2 von Runde zu Runde sein Team verstärken. In Runde 1 fehlte noch Helmuth Härter (DWZ 1078), dann spielte er der Reihe nach an Brett 1, 2, 3 und folgerichtig nun an 4. Damit war Schweinfurt 6 mit seinen u10-Spielern natürlich deutlicher Außenseiter.



Kilian Dütsch (3) wurde bereits nach 33 Minuten in 24 Zügen Matt gesetzt.

René Meusert (4) schlug sich tapfer und verlor erst nach 85 Minuten.

Hannes Dütsch (2) eröffnete hoffnungsvoll und konnte seine Vorteile im Mittelspiel sogar noch ausbauen, doch ließ er die gegnerische Dame eindringen und von da an ging es bergab. Nach 123 Minuten war der Traum von der Meisterschaft geplatzt.

Stefan Dütsch (1) stand zwischendurch verloren und lehnte trotzdem drei Mal Remis ab. Sein Kampfgeist wurde belohnt, denn nach einer Unachtsamkeit seines Gegners gewann er nach fast drei Stunden Spielzeit.

Die Vize-Meisterschaft in der ersten Saison aller vier Spieler ist ein toller Erfolg!

Die weiteren Spieltermine: 09.02., 01.03., 15.03. und 29.03.2020

Landesliga Nord:

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	TSV Kareth-Lappersdorf 1		2½		5½	6		5	5			8 - 2	24,0 - 16,0
2.	SK Herzogenaurach 1	5½						3½	6	4	5	7 - 3	24,0 - 16,0
3.	SK Schwandorf 1				2½		5		4	5½	6	7 - 3	23,0 - 17,0
4.	SC Bamberg 1	2½		5½			5			4	5	7 - 3	22,0 - 18,0
▶ 5.	SK Schweinfurt 1	2					3½	4½		5	5½	6 - 4	20,5 - 19,5
6.	SC NT Nürnberg 2			3	3	4½			4	5		5 - 5	19,5 - 20,5
7.	SC Erlangen 2	3	4½			3½			2½		7	4 - 6	20,5 - 19,5
8.	SK Klingenberg 1	3	2	4			4	5½				4 - 6	18,5 - 21,5
9.	SC Forchheim 1		4	2½	4	3	3					2 - 8	16,5 - 23,5
10.	Kronacher SK 1		3	2	3	2½		1				0 - 10	11,5 - 28,5

Bezirkliga Ost:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege	
▶ 1	Sportbund Versbach		5		6		6		6	6	10 : 0	29 : 11	5	23	
2	SK Schweinfurt II	3		5		5.5		6.5		5.5	8 : 2	25½ : 14½	4	19	
3	SC Maßbach		3		4.5	3		4.5	5		6 : 4	20 : 20	3	12	
4	SV Würzburg III	2			5.5			4	4	4.5	6 : 4	20 : 20	2	10	
5	TSV Rottendorf II		2.5	3.5	2.5		5		5.5		4 : 6	19 : 21	2	13	
6	TSV Bad Kissingen	2		5		3		5	2.5		4 : 6	17½ : 22½	2	11	
7	SK Gerolzhofen		1.5				3		4.5	5.5	3	4 : 6	17½ : 22½	2	12
8	SF Zeiler Turm			3.5	4	2.5	5.5	3.5			3 : 7	19 : 21	1	6	
9	SC Bergheimfeld	2		3	4			2.5			3 : 7	16 : 24	1	10	
10	SC Kitzingen III	2	2.5		3.5			5		3.5	2 : 8	16½ : 23½	1	8	

Kreisliga Haßberge/Rhön:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
▶ 1	SK Schweinfurt III				8		6.5	6.5	8	6.5	10 : 0	35½ : 4½	5	32
2	Sfr Bad Kissingen				5	4.5		4	6	6.5	9 : 1	26 : 14	4	19
3	SK Bad Neustadt III				4	5.5		5	5.5	6	9 : 1	26 : 14	4	18
4	SK Bad Neustadt IV	0		4		5	2.5			5	5 : 5	16½ : 23½	2	9
5	Dicker Turm Münnerstadt		3	2.5	3		7			4.5	4 : 6	20 : 20	2	12
6	SV Wildflecken		3.5		5.5	1		5		3	4 : 6	18 : 22	2	13
7	TSV Trappstadt	1.5		3			3		4.5		4 : 6	18 : 22	2	11
8	SC Knetzgau	1.5	4	2.5				3.5		5.5	3 : 7	17 : 23	1	10
9	SC Bergheimfeld II	0	2	2		3.5	5				2 : 8	12½ : 27½	1	6
10	SV Römershag	1.5	1.5		3			2	2.5		0 : 10	10½ : 29½	0	3

B-Klasse Haßberge/Rhön (doppelrundig):

	1	2	3	4	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege	
▶ 1	SK Schweinfurt IV		4	4 / 5	4.5	8 : 0	17½ : 6½	4	14
2	SC Bergheimfeld III	2		2.5	4 / 3.5	4 : 4	12 : 12	2	10
3	SK Bad Neustadt V	2 / 1	3.5		3	3 : 5	9½ : 14½	1	7
4	TSV Bad Kissingen III	1.5	2 / 2.5	3		1 : 7	9 : 15	0	8

C-Klasse Haßberge/Rhön: Endstand

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege	
▶ 1	TSV Trappstadt II		3	3	2	3.5	4	9 : 1	15½ : 4½	4	15
2	SK Schweinfurt VI	1		4	4	4	4	8 : 2	17 : 3	4	17
3	SC Bergheimfeld IV	1	0		3	3	3	6 : 4	10 : 10	3	10
▶ 4	SK Schweinfurt V	2	0	1		4	4	5 : 5	11 : 9	2	11
5	TSV Trappstadt III	0.5	0	1	0		3	2 : 8	4½ : 15½	1	3
6	SC Bad Königshofen III	0	0	1	0	1		0 : 10	2 : 18	0	1